



Dhivehi Raajie – das Reich der Malediven das Land der Söhne des Meeres und der Töchter der Wellen

Nur wenige Christen auf der Welt haben sich jemals mit den Malediven beschäftigt. Nicht zuletzt deshalb verbleiben die Malediven eines der Länder, die vom Evangelium am meisten unerreicht sind. Offiziell sind 100 % der Bevölkerung Muslime. Obwohl hunderttausende westliche Touristen jährlich ihren Urlaub auf den Malediven verbringen, war es bislang sehr schwierig mit dem Evangelium Fuß zu fassen.

Die Regierung überwacht die Bevölkerung gegen den Einfluss des Christentums genau. Ausländische Besucher werden während ihres Aufenthalts weitgehend von Kontakten zur einheimischen Bevölkerung abgetrennt.

Wussten Sie, dass:

- die Malediven eine 100% islamische Nation sind?
- die maledivischen Bürger keine andere Religion wählen dürfen?
- Jesus zu bezeugen auf den Malediven verboten ist?
- der christliche Glaube nicht praktiziert werden darf, auch nicht von Ausländern?
- die Malediven auf dem Weltverfolgungsindex für verfolgte Christen auf Platz fünf stehen?
- die Malediver noch keine Bibel in ihrer Sprache besitzen?
- es dort noch keine Gemeinde von Gläubigen gibt, die sich regelmäßig trifft?



Einige Fakten

160 km südwestlich von Sri Lanka erstrecken sich **die Malediven** 825 km von **Norden** nach **Süden** und 130km von **Osten** nach **Westen**

Über 99% der **Fläche** des Landes ist Meer, weniger als 1% ist Land

Bevölkerung: ca. 300.000

Namen: Die Malediver tragen arabische Namen, damit sie Hadsch-Pilgerfahrt unternehmen dürfen. Einheimische Namen und alle anderen nicht arabische Namen sind gesetzmäßig verboten

Währung: Rufiyaa (1 Rufiyaa = 100 Laari)

Landessprache: Divehi, sie ist schätzungsweise über 2.000 Jahre alt

Haupteinnahmequelle: Tourismus, Fischereiwesen und ausländische Hilfe.

Die meisten Waren und Nahrungsmittel müssen importiert werden

Inseln: über 1.190 Inseln, die in 20 Atollbezirke aufgeteilt sind 202 Inseln sind bewohnt, dazu 87 Touristeninseln, die grösste Insel ist 5km lang und 3km breit, die meisten Inseln können innerhalb kürzester Zeit zu Fuss umrundet werden.

Hauptstadt Insel: Malé: Fläche 2 km², mit ca. 80.000 Menschen. Es gibt ca. 800 Pkws, über 1.000 Taxis, mehr als 4.000 Motorräder und tausende Fahrräder. In Malé enden alle Strassen im Meer.

Auf vielen Inseln leben weniger als 1.000 Menschen. Die Atollbezirke werden von **Atollchefs** verwaltet, die vom Präsidenten ernannt werden. Alle Aktivitäten auf einer Insel werden vom **Inselchef** genau überwacht. Er ist dem Atollchef reportpflichtig. Dieser wiederum muss täglich einen Bericht an die Zentralregierung erstellen. Ausländer dürfen ohne spezielle Genehmigung nicht auf einheimische Inseln reisen.

Amnesty international beklagt schwere **Menschenrechtsverletzungen** auf den Malediven.

Flagge präsentiert sich in den Farben rot/grün/weiß

grün: repräsentiert die zahlreichen Palmen, die Lebensquelle der Inseln

rot repräsentiert das Blut der Volkshelden, die für die Nation ihr Leben gaben

der weiße Halbmond symbolisiert Reinheit und den islamischen Glauben



Geschichtlicher Hintergrund

Leider ist es heute noch nicht möglich den Zeitpunkt der frühesten Besiedelung der Malediven festzulegen. Es wird angenommen, dass sie vor mehreren tausend Jahren von Drawidischen Völkern (die drawidische Religion ist ein alter Geisterglaube) besiedelt wurden, die von den

Küsten Südindiens und Sri Lankas kamen.

Abgelöst wurden die Drawida durch die Ankunft einer königlichen buddhistischen Dynastie, die das Land für über tausend Jahre beherrschte. Diese maledivisch-buddhistische Zivilisation erreichte ihren Höhepunkt während des neunten Jahrhunderts unserer Zeitrechnung. Die Divehisprache, ihre Schrift sowie die kulturellen Werte und Praktiken, die heute noch Grundlagen der maledivischen Kultur sind, waren ein Ergebnis jener Periode.

Der Islam kam relativ spät auf die Malediven. Jedoch wird dem Islam in allen Chroniken eine Hauptrolle gewidmet. Die nichtislamische Vergangenheit wird umgeschrieben und verfälscht, so dass nur der Islam als siegreich und gewinnbringend für das Land dargestellt werden kann. Solide geschichtliche Beweise und viele archäologische Funde werden wissentlich ignoriert. Viele Geschichten über maledivische Persönlichkeiten wurden umgeschrieben, um diese mehr islamisch erscheinen zu lassen. Geschichtsbücher die über die wahre maledivische Geschichte berichten, sind auf den Inseln verboten.

Zwangsläufig hängt das Wohlergehen des Inselstaates von der Fähigkeit ab, den Islam zu bewahren, und so sind maledivische Männer und Frauen gegen jeglichen Einfluss auf der Hut, der sich gegen die "triumphale islamische Zeit, an der sich die Nation erfreut" erhebt. Die Zurschaustellung von Feindseligkeiten gegenüber anderen Religionen, insbesondere dem Christentum, wird als Patriotische Pflicht angesehen.

In den letzten 30 Jahren ging das Land sozial, kulturell und materiell durch massive Veränderungen. Bis in die 1980er Jahre gab es keine gepflasterten Strassen, keine mehrstöckigen Gebäude und keine Computer. Bücher waren handgeschrieben und kopiert. Nun schwindet das traditionelle Leben. Die authentische maledivische Kultur (Architektur, Kleidung, Folklore, soziale Werte) ging verloren und wurde durch westliches Konsumdenken und islamischen Fundamentalismus ersetzt.

Die ältere Generation sucht nach wie vor nach Trost, Identität und Sicherheit in der islamischen Religion.

Seit 1978 ist Präsident Maumoon Abdul Gayoom an der Macht, er überstand 2 Putschversuche. Er ist das Oberhaupt des Staates, der Regierung und der religiösen Institutionen.

Gesellschaft und Kultur

Die maledivische Gesellschaft wird von männlichen Geistlichen bestimmt, die einen angepassten islamischen Lebensstil propagieren. Trotzdem haben Frauen immer noch mehr Freiheiten als in vielen islamischen Staaten. Sie haben Bildungsfreiheit und können ihre Ehepartner frei wählen oder sich sogar scheiden lassen.

Obwohl die jetzige Regierung bereits islamisch fundamentalistische Tendenzen aufzeigt, gibt es eine wachsende Bewegung noch strenger islamischer Fundamentalisten. Für sie sind die Malediven nicht islamisch genug.

Viele Malediver sind Seeleute und haben die Möglichkeit, andere Länder kennen zu lernen. Sie begegnen anderen Religionen und können Literatur in ihrer Sprache bekommen.

Musik und Tanz

Musik und Tanz sind sehr beliebte Unterhaltungsformen im ganzen Land. Traditionelle Musikformen werden von Generation zu Generation weiter gegeben. Raivaru, Farihi und Bandhi haben ihren einzigartigen Singstil, der auf den Inseln praktiziert wird.

Kunst

Die Malediver sind fähige Kunsthandwerker, die aus den im Land erhältlichen Ressourcen großartige Kunstwerke herstellen. Die Fähigkeiten wurden immer in die nächste Generation weitergegeben, leider haben nur wenige bis heute überlebt.

Ehe

Leider wird der Ehe auf den Malediven nur wenig Sorgfalt beigemessen. Im Durchschnitt heiratet eine Frau 4mal in ihrem Leben. Es gibt aber Malediver, die bis zu 40-mal heiraten!

Scheidungen werden schnell ausgesprochen. Zum einen macht es der Islam für den Mann einfach, zum anderen gibt es nur wenige Vorbilder langer und erfüllter Ehen.

Eine Frau bekommt durchschnittlich 5 Kinder. Die Säuglingssterblichkeit beträgt 5,5% (2006 gesch.). Die Lebenserwartung liegt bei 64 Jahren.

Die Malediven haben einer der höchsten Scheidungsraten der Welt!

Jugendliche

44,4% der Bevölkerung sind Jugendliche unter 15 Jahren.

Aufgrund der extrem hohen Scheidungsrate wachsen viele Kinder ohne die Liebe ihres Vaters oder ihrer Mutter auf und entwickeln schlechte Verhaltensmuster.

Sexuelle Vergewaltigung ist ein großes Problem. Die meisten (wenn nicht alle) der jungen Mädchen und viele Jungen werden durch Stiefväter, Onkel, Brüder und andere misshandelt oder missbraucht.



Schätzungsweise 70% der Jugendlichen nehmen regelmäßig Drogen!

Viele sind abhängig von Pornographie und beides führt zu vermehrten Gewalttaten und menschenunwürdigem Sexuellem Verhalten.

Die Hauptfreizeitbeschäftigung der Jugendlichen besteht im Konsumieren von Gewalt- und Sexfilmen oder im Spielen von Video Games.

Jugendliche, die in Ägypten, Malaysia oder Pakistan eine Ausbildung erhielten, werden oft zu islamischen Fanatikern und religiös militant. Andere, die in nicht islamischen Ländern ausgebildet wurden sind eher tolerant, aber sehr hedonistisch. Sie richten sich aus nach Reichtum und weltlichen Vergnügungen.

Statistiken zeigen, dass ein Grossteil der Kriminellen Jugendliche sind. Die Hintergründe für solches Verhalten liegen oft in Arbeitslosigkeit, sozialen und persönlichen Enttäuschungen und Familienproblemen. Viele junge Menschen sind von ihren Leitern enttäuscht.

Einige gehören Banden an und sind rebellisch, aber trotzdem sind sie alle der islamischen Linie der Regierung gehorsam.

Heute gibt es aber einzelne junge Malediver, die nicht zwangsläufig gegen die Christen sind.

Frauen

Frauen, die unehelich schwanger werden, müssen die Scham erleiden und werden von Gesetzes wegen bestraft. Es ist kaum möglich den Mann zur Rechenschaft zu ziehen, da die islamische Rechtsprechung vier Zeugen erfordert. Dadurch kommt es zu vielen illegalen Abtreibungen.

Auch wenn es nur wenige stabile Familien gibt, kümmern sich doch erstaunlich viele Stiefmütter um ihre Stiefkinder.

Manche Frauen möchten Ausländer heiraten weil einheimische Männer manchmal einen schlechten Ruf haben. Sie hoffen dadurch ins Ausland zu kommen um eine bessere Lebensqualität zu erreichen. Es gibt viele traurige Geschichten missbrauchter Frauen. Diejenigen, die es ins Ausland schaffen, fühlen sich einsam und isoliert in einer ihnen total fremden Umgebung.

In der Geschichte der Malediven war es durchaus üblich, dass auch Frauen das Amt des Sultans innehatten. Auch heute haben Frauen wichtige Positionen in der Regierung und in der Wirtschaft.

Militär / Polizei

Die paramilitärische Polizei auf den Malediven ist zuständig für Verteidigung, Schutz des Präsidenten, Immigration und Emigration, Dokumentation, Grenz-/Küstenschutz, Nationale Sicherheit (Spionage) und Zivilschutz. Sie hat die Aufgabe, die Politik und die Religion des Landes zu beschützen. (ist also auch zuständig, für die Verhaftung von Christen)

Okkultismus

Viele Malediver sind von Kindheit an tief in magische und okkulte Praktiken verstrickt. Angst und Furcht sind weit verbreitet. Der Glaube an Hexenkraft ist nach wie vor sehr stark. Die Menschen haben Angst vor bösen Geistern, die vom Meer her kommen oder auf Bäumen leben.

Bis vor kurzem war das soziale Leben auf den Malediven tief in „fanditha“ eingebettet. „Fanditha“ ist eine Mischung aus traditioneller Medizin, Zaubersprüchen und schwarzer Magie und stützt sich auf vorislamische Rituale und Aberglaube in Verbindung mit arabischen Koranversen.

„Fanditha“ wird angewendet bei politischen Intrigen, Liebes- und Ehebeziehungen, Einführung neuer Schiffe, für erfolgreichen Fischfang, Ermittlung der Schuldigen bei Diebstahl und Krankheit, um Feinde zu schwächen oder umzubringen und bei sozialen Problemen.

Obwohl im „modernen“ Malediven dieser Einfluss schwindet, werden einflussreiche ‚fanditha‘ Magier respektiert und gut von zufriedenen Kunden für ihr Werk bezahlt.

Bibelübersetzung

Der schottische Poet und Linguist John Leyden (1775-1811) begann mit Maledivern die Arbeit der Bibelübersetzung. Leider starb er bevor die Evangelien gedruckt waren. Leydens maledivischer Übersetzer arbeitete weiter unter David Brown. Aber nur 10 Monate nach dem Tod Leydens erlitt die Arbeit durch den Tod Browns einen weiteren Rückschlag.

Tragischerweise sind die Manuskripte alle verloren gegangen oder verschwunden.

Nach vielen Jahren harter Arbeit wurde nun das Lukasevangelium in Dhivehi übersetzt und im Januar 2005 gedruckt.

Für die Bibelübersetzung gibt es oft keine passenden Begriffe in der maledivischen Sprache. Z.B. sind Worte wie Schnee oder Stadt sehr schwierig zu übersetzen. Einige aus dem arabischen übernommenen Worte haben in der maledivische Sprache eine andere Bedeutung für die muslimischen Leser. Geographische Details wie Berge (Ps. 121) sind den Maledivern unbekannt. (die Inseln liegen nur 2-3 m über dem Meeresspiegel)



Gemeinde

Für Malediver ist es sehr riskant, Jesus anzunehmen. In den Augen ihrer Angehörigen bringen sie Unehre auf ihre Familien. Für die Regierung ist es ein krimineller Akt, der mit mehrmonatiger Gefängnisstrafe geahndet werden kann. Obwohl in den Gefängnissen Foltermethoden gegen Christen angewendet werden, gibt es kaum ein Malediver der

Mitleid für sie empfindet. Stattdessen sehen sie darin die gerechte Strafe Allahs, weil sie den Islam verlassen haben.

Ehrlichkeit und Integrität sind Eigenschaften, die auf den Malediven oft nicht gelebt werden. Es gibt einen Mangel an Treue und Verlässlichkeit in der Gesellschaft. Sogar für die entstehende Gemeinde Jesu ist es schwierig, dass die Gläubigen einander zu vertrauen wagen.

Es ist etwas Schlechtes, einem Freund einen Fehler oder eine Sünde in seinem Leben aufzuzeigen. Dieses kulturelle Empfinden macht es Gläubigen schwer, die Anweisungen Jesu bezgl. Sünde und zerbrochener Beziehungen umzusetzen.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Gruppe von Gläubigen, die sich als Gemeinde regelmäßig trifft. Nur Gott selbst weiß, wie viele maledivische Gläubige es gibt.

Bis jetzt wurden mehr als 20 christliche Lieder von maledivischen Gläubigen in Divehi geschrieben

Radioprogramme

Es werden christliche Radioprogramme auf die Malediven ausgestrahlt.

Eine evangelistische Webseite, die viele Texte und Audiodateien zum Herunterladen enthält, wurde in den letzten Jahren auf den Malediven blockiert. Trotzdem gibt es Möglichkeiten, darauf zuzugreifen.

Vor einiger Zeit, sprach sich der maledivische Präsident in einer bedrohenden Weise gegen die christlichen Radioprogramme aus. Er sagte, dass ein 100% islamisches Land die Verbreitung einer anderen Ideologie nicht tolerieren kann. Er warnte die Hörer vor Konsequenzen und nannte diese Sendungen „eine verabscheuungswürdige Anstrengung, die die herrliche islamische Grundlage der maledivischen Nation unterwandert“. Er betonte, dass die Schreiber der Programme versuchen, die nationale Einheit der Malediven zu zerstören.

Christliche Arbeiter

Menschlich gesprochen ist es nicht einfach, Maledivern das Evangelium zu bezeugen. Die Regierung kontrolliert ihr Volk und die Herzen vieler Insulaner sind nicht offen für Jesus.

Furcht beherrscht die Menschen. Z.B. lehnen oft schwerkranke Insulaner aus Furcht ein Gebet von Christen ab.

Es gibt Christen, die auf den Inseln arbeiten um Geld zu verdienen. Das Evangelium weiterzugeben ist gefährlich. Wer entdeckt wird, kommt ins Gefängnis oder wird des Landes verwiesen.

Die Ergebnisse der harten Arbeit vieler, die unter Maledivern arbeiten, liegen weit unter den Erwartungen nach einer fruchtbaren Ernte.

GEBET

Beten Sie den HERRN an und erheben sie IHN über den Inseln. Singen Sie Lobpreis- und Anbetungslieder, Lieder die von Heilung und Wiederherstellung sprechen. Proklamieren und beten Sie viele Aussagen aus dem Wort Gottes über den Inseln.

Gebetsanliegen

Dass Türen und Tore des Landes aufgehen, damit der König der Herrlichkeit einziehen kann.

Bitten Sie für die **Regierung** und **alle Menschen in Verantwortung**.

Treten Sie für die **junge Generation** von Maledivern vor Gott ein!

- dass Gott diese Generation heimsucht und sich ihnen offenbart
- für Hunger nach der Wahrheit
- dass Gott sich ihnen als Vater offenbart und sie Heilung von ihrem falschen Vaterbild erfahren
- dass Gott die tiefen Wunden des Missbrauchs heilt
- dass Gott durch diese Generation die Gemeinde auf den Malediven baut
- um Schutz für die Kinder

- beten Sie um Reinigung von dem Geist der Unreinheit und Perversion, der im Land herrscht (Vergewaltigung, Missbrauch etc.)

Beten Sie, dass Gott **seine Gemeinde** auf den Malediven baut.

- um Schutz, Kraft und Mut für die wenigen Gläubigen
- besonders um Mut, dass sie es wagen, sich anderen maledivischen Christen zu offenbaren; da herrscht noch viel Furcht
- um Mut, öffentlich Jesus zu bezeugen und zu ihrem Glauben zu stehen
- dass ausländische Christen mithelfen, maledivische Christen zusammen zu bringen, damit sie den Wert biblischer Gemeinschaft und Einheit erfahren

Die **Mitarbeiter, die für die Bibelübersetzung und die Radioprogramme** arbeiten, stehen einem enormen geistlichen Widerstand gegenüber. Beten Sie

- dass Gott selbst sie schützt und ihrer Arbeit Gelingen schenkt
- um Weisheit, Verständnis, göttliche Inspiration und Freude
- dass die Bibelübersetzung in dieser Generation abgeschlossen werden kann
- dass die bis jetzt übersetzten Bibelteile zu den Menschen auf die Inseln gelangen und Frucht bringen

Viele Malediver haben durch **Okkultismus** Erfahrungen gemacht mit direkten dämonischen Angriffen. Angst und Furcht sind Schlüsselwaffen, die der Feind gebraucht. Beten Sie Bibelverse, die über das Blut Jesu Christi und vom Licht sprechen und

- dass Gottes Licht die Dunkelheit durchbricht und Menschen frei werden
- dass Malediver den Mut bekommen, Jesus Christus als ihren Retter und Herrn anzunehmen
- dass die neuen Gläubigen die Autorität Jesu über alle Mächte und Gewalten erfahren und demonstrieren können

Beten Sie

- für die Errettung maledivischer **Großfamilien** und für die Heilung und Wiederherstellung von **Ehen** und **Familien**

Für Mitarbeiter, die unter Maledivern arbeiten

- um Kühnheit, Schutz, Freude, Liebe und Geduld
- um Weisheit und klare Führung, die Herzen der Malediver zu erreichen

Beten Sie, dass sich Jesus Christus den Menschen auf allen Inseln durch **Träume** und **Visionen** offenbart.